

ROY GUTMAN

Augenzeuge des Völkermords

Reportagen aus Bosnien

Mit Fotos von Andree Kaiser und Boris Geilert

Nachwort von Tilman Zülch

Aus dem Englischen von Siegfried Kohlhammer

STEIDL

Inhalt

Danksagung	11
Anmerkung des Autors	13
Einleitung	23
AUGENZEUGE DES VÖLKERMORDS	
Die Jugoslawen »brauchen das Eingreifen des Westens«	49
Auf dem Weg zur Anerkennung Die Deutschen führen die EG in der Jugoslawien-Frage	53
Anerkennung durch Europa kann Konflikt ausweiten	55
Ausbruch von Gewalt in Bosnien nach Abstimmung für Unabhängigkeit	59
Serbischer Autor zündete das Balkan-Pulverfaß	63
Ethnische Säuberungen: Jugoslawen versuchen 1800 Muslime nach Ungarn zu deportieren	69
»Der Fluß hat ihn fortgetragen«	73
Gefangene von Serbiens Krieg Berichte von Hunger und Folter in einem Lager in Nordbosnien	77
»Es gibt nichts zu essen, man kann nicht atmen«	83
»Wie Auschwitz« Serben pferchen Muslime in Güterwagen	85
Muslime berichten von Greuelthaten	91
Todeslager Überlebende berichten von Gefangenschaft und Massenmord in Bosnien	93
Bericht eines Augenzeugen von Tod und Folter Sechswöchiges Massaker forderte mindestens 3 000 Menschenleben	99

Gulag	
Krieg gegen muslimische und kroatische Zivilisten: Ehemalige Gefangene serbischer Truppen berichten von Greueln 103	103
Persönlicher Bericht über den Terror	107
Todeslager der Serben	
Wie die Wachen ihre Opfer aussuchten	111
Der Schrecken der Vergewaltigungen in Bosnien	115
Die Vergewaltigungen in Bosnien	
»Die Welt soll es wissen«	119
Opfer berichten von Schreckensnächten in einem Behelfsbordell	125
Unheiliger Krieg	
Serben bedrohen Kultur und Tradition der bosnischen Muslime	129
Zurück von den Toten	
Freigelassene Gefangene berichten über die Einzelheiten der Massaker	135
Schrecken der Todeslager	
Fast überall wurde gemordet	141
Aber wohin?	
Zögernde Reaktion auf die größte Flüchtlingskrise seit dem Zweiten Weltkrieg	153
Listen für die Todeslager	
In einer Stadt nach der anderen »verschwand« Bosniens Elite	159
Verrat auf einer Bergstraße	
Serbische Soldaten berauben, vergewaltigen und terrorisieren Tausende fliehender Muslime	169
Völlig neutral	
»Wir kommen wahrscheinlich zu spät. Ich glaube, alle kommen zu spät.«	175
Ein tödlicher Weg	
Bewohner eines muslimischen Dorfes trotzen den Serben, aber nur wenige überleben den Treck	180

Menschen im Niemandsland	
Hunderte Zivilisten leiden in der Vorhölle eines serbischen Lagers	187
Dorfbewohner helfen Lagerhäftlingen	191
»Eine nach der anderen«	
Die Qual der vergewaltigten und geschlagenen Frauen in einem bosnischen Lager	193
Auf der Stelle treten:	
Die Untersuchungen der UN-Kommission für Kriegsverbrechen über die Todeslager in Bosnien sind steckengeblieben	199
Drei, die Vergewaltigung und Mord pflanzen	
Engerer Kreis der politischen Führer errichtete Vergewaltigungslager in muslimischer Stadt	207
Ein tägliches Ritual sexueller Mißhandlung	215
Serben finanzieren Vorträge von Ex-UN-Befehlshaber	219
Ausschreitungen in Bosnien	
Ex-Häftlinge beschuldigen UN-Truppen der sexuellen Gewalt an inhaftierten Frauen	225
Dem Tod trotzen	
In Mostar liegt jedes Haus an der Front	235
Kroatisch-muslimischer Konflikt	
Krieg im Krieg	239
Epilog	245
Nachwort	
Tilman Zülch	253